

Den 23. März. Mittnacht. Das obersel immer noch
 etwas kalt, doch seit vielen Tagen schon
 nach alteren Zeiten stellen sich die
 an diesen Tagen die Zerkelste
 zu bestaunen, zumal, da ich vor
 habe, daß sich die Dämme gerade über
 dem Liniendammichtungsaufbau werden,
 und ich da wegen der gerade davor
 tausenden noch viel aufhauen für
 gabel zu noch mehrer Geviert
 wieder Dämme Dämme.

Bis nach Straßburg reise ich zu Wagen,
 ab dem von da den gewöhnlichen Pflichten
 weg über die hiesige Seite. Das Wind
 bewegt, und aber so wie von dem Tafe,
~~zu streich auf dem Wege alle einlage~~
 stellen, ^{oben} auf die Ost, ~~auf die~~
 Ost, ab dem auf die letzten See und ab
 dem auf die West Ost. Finishes
 reise ich wieder nach bei Straßburg zu
 Pflichten, ab dem zu Wagen sollend
 nach Gießen.

Wegen der verschiedenen Platte mußte
 ich auf dem Liniendamm gehen durch
 den Windbruch 1. und zu der vollen
 bis gegen den letzten Holz und furch
 mit 2. Unterdammungen haben, davon 1
 auf unserer Stelle Lagerbau, auf
 1. und 2. Miles aber doch, ~~auspost~~ ^{auspost} ~~auspost~~
 ging.

Ausgang von Mustard	11, 52.
In Straßburg	11, 56.
In Straßburg	12, 0.
Am Ausgang der Liniendammung	12, 45.
Auf der Zerkelste bei dem Holzablage	1, 45.
Auf der Ost Seite bei der Gütte	2, 50.
Auf von der West Seite bei der Gütte	6, 40.
Bei dem Holzablage	6, 46.
Bei dem Holzablage	6, 50.
Am Ende der Liniendammung	7, 3.
In Straßburg	7, 22.
In Straßburg	7, 30.
In Mustard	7, 55.